

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 186

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 19. Juli
1920

Berne
Lundi, 19 juillet
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 186

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaute Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 186

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Appenzeller-Bain in Herisau. — Rechnungsruf. — Bilanzen von Versiche-
rungsgesellschaften. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Spezialhandel der Schweiz.
— Moratorien. — Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben. — Schweizerische National-
bank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Bilans de compagnies d'assurance. — Bilans de sociétés anonymes.
— Commerce spéciale de la Suisse. — Moratoires. — Rendement brut des droits de
imbre fédéraux. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes vom 27. Februar 1920 wurde der Aufruf der vermissten Schuldbriefe für Fr. 5000 und Fr. 14,000, beide datiert vom 19. August 1914, lautend auf Giuseppe Nocetti, Wirt, Schützengasse, Zürich 1, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Hotel Commercio, Schützengasse 6 und 8, Zürich 1 (gegenwärtige Schuldnerin: Genossenschaft Hotel und Restaurant Commercio Nocetti; letzter Inhaber: Gius. Nocetti), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigen Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Titel als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Urkunden errichtet werden.

Zürich, den 17. März 1920.

(W 120^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 1500, lautend auf Arnold Knecht, Bautechniker, Seestrasse Wollishofen-Zürich 2, zugunsten der Fräulein Frieda Martha Hug, Bahnhofplatz Nr. 2, Zürich 1, d. d. 23. März 1904, lastend auf 3 a 80 m² Baumgarten in Wollishofen-Zürich 2; letzter bekannter Schuldner und Inhaber: Johann Eduard Knecht, Schlosser, Seestrasse 324, Wollishofen-Zürich 2, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben in der Lage ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen, ansonsten sie als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer Titel errichtet würde.

Zürich, den 20. November 1919.

(W 711^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachfolgenden vermissten, abbezählten Schuldbriefes für Fr. 21,000, lautend auf Konrad Soller, geb. 1883, Alberts Sohn, von Zihlschlacht, zugunsten des Wilhelm Girsberger, Senn, von Zürich, beide wohnhaft in Uster, datiert den 25. Oktober 1910 (letzte bekannte Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), oder wer sonst über die vermisste Schuldurkunde Auskunft zu geben in der Lage ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde.

Uster, den 16. Januar 1920.

(W 27^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Laut Schuldbrief vom 14. August 1914, Grundbuchbelege G. Pf., Serie I, Nr. 1864, schuldet Herr Jakob Balmer, Vater, Baumeister, in Wilderswil, dem Inhaber ein Kapital von Fr. 3,844.55; heutiger Unterpfandbesitzer und Titelschuldner ist Herr Jakob Balmer, Baumeister, in Interlaken.

Dieser Schuldbrief war der Spar- & Leihkasse Thun begeben. Anlässlich einer Teillösung im Jahre 1916 ist der Schuldbrief abhanden gekommen. Er wird seither vermisst und scheint verloren gegangen zu sein.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im Bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt den unbekannten allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, den letzteren binnen der Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt und ein neuer Titel ausfertigt wird.

Interlaken, den 5. Juli 1920.

(W 334^a)

Der Gerichtspräsident: Itten.

Es werden vermisst:

1. Handschrift um Fr. 175.82, datiert den 20. Mai 1840, Satz 9. Januar 1851, Ziff. 21, mit Vorgang von Fr. 1932.95 und gleichsätzig mit Fr. 1022.19, haftend auf der Matte «Frühens», halbem Haus, Garten usw., Nr. 1364 a b des G. B. Schwyz; Schuldner: Gobritter Aufdermaur; Gläubigerin: Aloisia Aufdermaur-Schorno.

2. Kapitalverschreibung um Fr. 351.65, datiert den 30. April 1857, Ziff. 8, haftend auf Wohnhaus Nr. 401 des G. B. Muotathal; Schuldner: Martin Suter, hintere Brücke, Muotathal; Gläubiger: Jos. Leonh. Betschart, Muotathal.

3. Kaufbrief um Fr. 184.61, Ziff. 10, und

4. Transfix um Fr. 184.61, Ziff. 11, haftend auf Martin Langeneggers Heimwesen «oberer Kälenberg», Nr. 4 des G. B. Muotathal, beide datierend vom 4. September 1714 und gleichsätzig; damaliger Schuldner: Joh. Melch. Rüegg; Gläubiger: Gilg Dom. Inderbitzin; spätere Gläubiger: Franz Inderbitzins sel. Kinder, Ibach.

5. Sparheft Nr. 2521 der Sparkasse der Gemeinde Schwyz, lautend auf den Namen von Nazar Reichlin, des Notars sel., Schwyz, enthaltend per 12. Mai 1906 ein Restguthaben von Fr. 518.55.

6. Sparheft Nr. 22374 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Anton Hoffmann, Landarbeiter, Unterdorf, Küssnacht (Kt. Schwyz), mit einer Einlage von Fr. 982.64 per 1. Januar 1919.

7. Sparheft Nr. 8572 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Walther Zuber, Rigi-First, mit einem Saldo von Fr. 444.68 per 31. Dezember 1918.

8. Obligation der Kantonalbank Schwyz, Serie G, Nr. 10398, lautend auf Baufond der Pfarrkirche Muotathal, im Betrage von Fr. 4000, samt Coupons per 31. Dezember 1919 und folgende, im Betrage von je Fr. 170.

Der unbekannte Inhaber dieser Wertschriften wird hiermit aufgefordert, die unter Ziff. 1—4 erwähnten Kapitaltitel bis am 15. August 1921 und die unter Ziff. 5—8 bezeichneten Werttitel bis am 31. Januar 1921 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde.

Schwyz, den 12. Juli 1920.

(W 342^a)

Für das Bezirksgericht: Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Die Kraftloserklärung der Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden drei Obligationen der Basler Kantonalbank, in Basel, Nr. 31301 über Fr. 5000, Nrn. 46216 und 46217 über je Fr. 1000, alle am 15. September 1910 ausgestellt, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 10. Juli 1920 wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Dienstag, den 17. Juli 1923, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden sie nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt.

Basel, den 17. Juli 1920.

(W 346^a) Die Zivilgerichtsschreiberei.

Première insertion

Le tribunal de première instance de Genève somme le détenteur inconnu des obligations 3 % genevoises, de 1880, n° 55940, 61595, 61596, 200926, de les produire et de les déposer en son greffe, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Ordonnance du 15 juillet 1920.

S. VII. (W 347^a)

Le président: W. Cournard. Le greffier: R. Michoud.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous, le détenteur inconnu de la feuille de coupons annexée à l'action n° 115983, au porteur, de la Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Company, Cham et Vevey, émission 1919, sommation vous est faite de produire cette feuille de coupons, au greffe du tribunal civil du district de Vevey, dans un délai de trois ans, dès la première publication dans la présente feuille, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à Vevey, le 6 juillet 1920.

(W 337^a)

Le président du tribunal: R. Petitmermet.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 15. Juli. Unter der Firma Handelsgenossenschaft Schweizerischer Gerbereibesitzer (H. S. G.) (Office Commercial des Tanneurs Suisses) (O. C. T. S.) (Swiss Tanners Trading Company) (S. T. T. C.) hat sich mit Sitz in Zürich am 19. März/26. Juni 1920 eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern die von ihnen für die Gerbereiindustrie benötigten Rohstoffe und Produkte zu vermitteln und ihnen durch Konzentrierung des Einkaufs die Vorteile und Vereinfachungen des Grosseinkaufs zu verschaffen. Daneben kann sie sich auch mit dem Verkaufe von Abfallprodukten und Fabrikaten der Gerbereien befassen. Mitglied kann auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden, die Mitglied des Verbandes Schweizerischer Gerbereibesitzer ist und die Statuten und das auf Grund derselben erlassene Geschäftsreglement als für sich verbindlich anerkennt. Ueber die Aufnahmesuche entscheidet der Vorstand; indessen steht gegen die Abweisung dem Betroffenen ein Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Jedes Mitglied ist zur Übernahme eines auf den Namen lautenden Anteilscheins von Fr. 5000 verpflichtet. Die Rechte und Pflichten eines Mitgliedes beginnen erst nach erfolgter vollständiger Liberierung dieses Anteilscheins. Ein Mitglied kann nur einen Anteilschein besitzen. Die nach Gründung der Genossenschaft eintretenden Mitglieder haben ein vom Vorstand zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft endigt: a) durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung und nach Erfüllung aller laufenden Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft; b) durch Ausschliessung mittelst Vorstands-, eventuell Generalversammlungsbeschluss; c) durch Zahlungseinstellung oder Auflösung der Firma. Beim Tode eines Genossenschafters gehen Rechte und Pflichten ohne weiteres auf dessen Erben über; die Mitgliedschaft erlischt indessen nach Ablauf eines Jahres seit dem Tode des Mitgliedes, wenn die Firma der Nachfolger nicht binnen dieser Frist als Mitglied in den Verband Schweizerischer Gerbereibesitzer aufgenommen worden ist. Ausscheidenden Genossenschaftern werden die Anteilscheine innerhalb sechs Monaten nach Abnahme der Jahresrechnung zum Nominalwert zurückbezahlt, nachdem die Betroffenen alle Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft erfüllt haben. Auf das sonstige Vermögen haben sie keinen Anspruch. Sollte jedoch die Genossenschaft innerhalb dieser sechs Monate aufgelöst werden, so gelten die betreffenden Genossenschafter nicht als ausgetreten; vielmehr haften sie und nehmen sie an der Liquidation der Genossenschaft in genau gleicher Weise teil, wie die übrigen Mitglieder. Die zur Erreichung des Genossenschafts-

zweckes erforderlichen Ausführungsbestimmungen werden in der Form eines Geschäftsreglements durch den Vorstand aufgestellt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, diesem Geschäftsreglement genau nachzuleben und den Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft pünktlich nachzukommen. Die Genossenschaft bezweckt für sich keinen Erwerb. Aus dem erzielten Reingewinn, der nach kaufmännischen Grundsätzen im Sinn von Art. 656 O. R. berechnet wird, werden jährlich mindestens 20 % dem Reservefonds zugewiesen, alsdann erfolgt die Ausrichtung einer Dividende bis zu 5 % an die Stammanteile. Ein allfälliger weiterer Überschuss wird zur Vergütung einer Umsatzprämie an die Mitglieder nach Massgabe ihres Warenbezuges bis zu 2 % ihres Umsatzes verwendet. Ueber einen allfälligen, noch vorhandenen Rest verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften das Stammkapital und der Reservefonds; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens sieben Mitgliedern, der leitende Ausschuss (aus dem Präsidenten und zwei weiteren Vorstandsmitgliedern bestehend), welchem ein Sekretär evtl. eine Direktion beigegeben sind, evtl. die Direktion und die Kontrollstelle. Der leitende Ausschuss vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Mitglieder des Ausschusses, gegebenenfalls auch der Direktion, zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus: Hans Wunderly-Volkart, Gerbereibesitzer, von und in Meilen, Präsident; Hermann Staerke, Gerbereibesitzer, von Gaiserwald (St. Gallen), in Gossau (St. Gallen), Vizepräsident; Gustav Dändliker, sen., Gerbereibesitzer, von und in Thalwil; Emil Staub, Gerbereibesitzer, von und in Männedorf; Emile Huguenin, Tanneur, von la Sarraz, in Lausanne; Carlo Vito de Bernardi, Direktor, von Bonfol, in Gümligen, und Fritz Mauerhofer, Direktor, von Krauchthal, in Zürich. Wunderly, Dändliker und Staub bilden den leitenden Ausschuss. Als Sekretär ist gewählt: Dr. Arthur Kägi, von Elgg, in Zürich, und als Geschäftsleiter: Johann Friedrich Stettler, von Langnau (Bern), in Zürich. Den beiden letztern ist Kollektivprokura erteilt. Die Mitglieder des leitenden Ausschusses und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 18, Zürich 1.

15. Juli. **Allgemeine Baugenossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647). In ihren Generalversammlungen vom 21. Januar 1919 und 28. Juni 1920 hat sich die Genossenschaft neue Statuten gegeben. Als Änderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen sind zu verzeichnen: Die Firma lautet **Allgemeine Baugenossenschaft Zürich A. B. Z.** Sie bezweckt die Hebung der Wohnverhältnisse in Zürich und Umgebung, vor allem diejenige der unteren Schichten, durch Bau und Kauf solider und zweckmässiger Wohnhäuser und Häusergruppen und Vermietung der Wohnungen zu möglichst billigen Preisen; ferner durch Verbindung mit zweckverwandten Verbänden und durch Wahrung der Mieterinteressen auf andere geeignete Weise. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a) volljährige Personen beiderlei Geschlechts, und b) juristische Personen (Vereine, Gewerkschaften, Genossenschaften, Firmen etc.). Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 50 aus, die zu höchstens 4 % verzinst werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, evtl. der Generalversammlung. Jedes Mitglied ist zur Leistung eines Beitrages von Fr. 25 verpflichtet, welcher in monatlichen Raten von mindestens 20 Rappen einzuzahlen ist. Bezahlte Beträge werden nicht zurückerstattet. Mitglieder, die Mieter von Genossenschaftswohnungen sind, haben eine von der Generalversammlung zu bestimmende Zahl von Anteilscheinen zu übernehmen. Der Austritt erfolgt auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, durch Ableben; der überlebende Ehegatte ist jedoch berechtigt, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitglieds einzutreten, und ferner durch Ausschluss. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt auch jedes Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Die Ausgabe- und Rückzahlungsbedingungen der Anteilscheine werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Verwaltung muss nach kaufmännischen Grundsätzen geführt werden, und es ist für die Aufstellung der Bilanz im Sinne von Art. 656 O. R. vorzugehen. Der Geschäftsbetrieb soll angemessene Einlagen in die verschiedenen Fonds ermöglichen. Jeder Gewinn für die Mitglieder ist vollständig ausgeschlossen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens 15 Mitgliedern und den Vertretern von Subvenienten, die Geschäftsleitung, bestehend aus Präsident, Kassier, I. und II. Sekretär, und den Präsidenten der verschiedenen Kommissionen, und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission von fünf Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Fridolin Meier, Karl Härtsch, Hermann Buchli, Xaver Fischer, Hans Ritter, Albert Riedweg, Adolf Amsler, Eugen Furrer, Franz Inderbitzin, Julius Steger, und Jakob Zivi sind aus dem Vorstände ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Friedrich Stocker, Schriftsenkretär, S. B. B., Präsident, bisher; Adolf Hoffmann, Lehrer, von Töss, in Albisrieden, Vizepräsident; Albert Hintermeister, Kanzlist, Aktuar, bisher; Gustav Heinrich, Typograph, von Brunnadern, in Zürich 4, Kassier; Jean Vogel, Bankangestellter, von Dachsen, in Zürich 3, I. Buchhalter; Karl Kägi, Kommiss. von Scen, in Zürich 4, II. Buchhalter; Albert Huber, Briefträger, von Zürich, in Zürich 5, Protokollführer; Emil Hügli, Bremser, S. B. B., in Zürich 4, bisher; Adolf Huber, Weichenwärter S. B. B., in Zürich 4, bisher; Adolf Baur, Weichenwärter, von Richterswil, in Zürich 5; Arthur Kohler, Packer, von Lorf (Solothurn), in Zürich 3; Ernst Zürcher, Maschinenmeister, von Zürich, in Zürich 4; Ulrich Frei, Lehrer, von Elsau (Zürich), in Albisrieden; Otto Speerli, Kaufmann, von Kilchberg bei Zürich, in Zürich 4; Rosa Huber, geb. Kühne, Hausfrau, von Zürich, in Zürich 5; Frau Lisette Ritter, geb. Schmidli, Hausfrau, von Zürich, in Zürich 5; Hans Wanner, Maurerpolier, von Schleithelm, in Zürich 5; Frl. Annaliese Rügge, Schriftstellerin, von Bauma, in Zürich; Karl Stahel, Postangestellter, von Turbenthal, in Zürich 4; Hans Morf, Lokomotivheizer, von Zürich, in Zürich 4, und Johann Hadorn, Kondukteur der Städtischen Strassenbahn, von Toffen (Bern), in Zürich 8. Geschäftslokal: Fabrikstrasse 43, in Zürich 5.

Angewandte Elektrotechnik. — 17. Juli. **Siemens & Halske Aktiengesellschaft, Bureau Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149). Das Vorstandsmitglied Prof. Dr. August Raps ist verstorben.

17. Juli. **Rudolf Huber-Reimann, Alfred Huber, Frau Anna Huber-Reimann, Frl. Louise Huber, Frl. Hedwig Huber, Rudolf Huber, jun., alle von**

Adliswil, in Bubikon, und Frau Anna Stauber-Huber, von Maur (Zürich), in Bubikon, haben unter der Firma **Huber & Co.**, in Bubikon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Rudolf Huber-Reimann und Alfred Huber und Kommanditäre sind: Frau Anna Huber-Reimann, Frl. Louise Huber, Hedwig Huber und Rudolf Huber, jun., mit je Fr. 3000 (dreitausend Franken), und Frau Anna Stauber-Huber, mit Fr. 1500 (eintausendfünfhundert Franken). Fabrikation von Topfreinigern. Geschäftslokal: Bubikon, bei der Station. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Rudolf Huber», in Bubikon.

Topfreinigern. — 17. Juli. Die Firma **Rudolf Huber**, in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 93 vom 17. April 1919, Seite 665), Fabrikation von Topfreinigern, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «Huber & Co.», in Bubikon.

Tabakprodukte. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Dr. Rettich**, in Zürich 6, ist Dr. Waltraud Rettich-Angst, von Bodmann (Stockach, Baden), in Zürich 6. Tabakprodukte in gros. Lindenbachstrasse 47.

Perserteppiche, Gegenstände für Wohnungseinrichtungen usw. — 17. Juli. Firma **Stefan P. Issakides**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 4. März 1920, Seite 393). Die Prokura von Arnold Gayer ist erloschen.

17. Juli. **Diakonenhaus St. Stephanus**, in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1322). Die Mitglieder des Vorstandes: Jakob Scheller, Johannes Hofmann und Heinrich Meister wohnen nunmehr in Rüschlikon.

Vieh- und Güterhandel. — 17. Juli. Die Firma **Simon V. Weil**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 465), Vieh- und Güterhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Rohprodukte, Versicherungen usw. — 17. Juli. Die Firma **Emil Coppetti**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1634), verzweigt als weitere Natur des Geschäftes: Versicherungen, und erteilt Prokura an Helene Bosshard, von Zürich, in Zürich 7. Die Genannte zeichnet je mit einem der bisherigen Prokuristen per procura kollektiv.

Verbandstoffe, Sanitätsartikel. — 17. Juli. In der Firma **H. Kessler-Brun**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 617), ist die Prokura des Ernst Braun erloschen. An dessen Stelle wurde Einzelprokura erteilt an Arnold Battaglia, von Trans (Graubünden), in Zürich 8.

Annoncen-Expedition, graphische Anstalt, Bureauartikel. — 17. Juli. Die Firma **L. Hennerich-Reinmann**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, Seite 1415), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal an die Glürmischstrasse 35, in Zürich 2, verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 2 (Wollishofen). Weitere Natur des Geschäftes: Graphische Anstalt und Handel in Bureauartikeln.

Bedarfsartikel für Techniker und Schulen, Buchhandlung. — 17. Juli. In der Firma **Emil Pfenniger & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 3. Mai 1920, Seite 822), ist die Prokura des Peter Schönbeld erloschen.

Automobile und Schiffsmotoren. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Werner Risch**, in Zürich 8, ist Werner Risch, von Waltensburg (Graubünden), in Kilchberg bei Zürich. Handel und Import in Automobilen und Schiffsmotoren. Utoquai 29. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schmidt & Risch», in Zürich 8.

Konsumdepot, Mercerie- und Baumwollwaren. — 17. Juli. Die Firma **Franz Jeck-Gloor**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1913, Seite 955), Konsumdepot, Mercerie- und Baumwollwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Strickwarenfabrikation. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Julius Käser-Baumann**, in Pfäffikon (Zürich), ist Hermann Julius Käser-Baumann, von und in Pfäffikon. Fabrikation von Strickwaren in gros. Kempthalthstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen

1919. 30. Dezember. Die **Käsergenossenschaft von Laupen**, in Laupen, hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Mai 1919 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, ist die Firma erloschen.

Bureau de Porrentruy

1920. 14. juillet. La société S. A. Fabrique de Produits Céramiques à Bonfol, société anonyme, ayant son siège à Bonfol (F. o. s. du c. des. 19 août 1911, n° 206, page 1403, et 9 juillet 1917, n° 157, page 1118), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 18 avril 1920. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Glarus — Glaris — Glarona

Mosterei, Brennerei, Mineralwasserfabrikation usw. — 1920. 14. Juli. Die Firma **Fridolin Landolt-Hauser**, Mosterei und Brennerei und Fabrikation künstlicher Mineralwasser, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1891), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Landolt-Hausers Söhne», in Glarus.

Fritz Landolt-Dürst und Jakob Landolt-Oswald, beide von und in Glarus, haben unter der Firma **Landolt-Hausers Söhne**, in Glarus, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Obstweinkelterei, Destillation, Limonadenfabrikation, Handel in in- und ausländischen Mineralwässern, Spirituosen, Likören und Dessertweinen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Constructions, matériaux de construction, combustibles. — 1920. 14. juillet. Antoine Zuercher, fils de feu Joseph, de Teufen (Appenzell), et Eugène Marzano, fils de feu Antoine, de Buttiglieria d'asti (Italia) tous deux domiciliés à Estavayer-le-Lac, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Zuercher et Marzano**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1920. Entreprises de constructions, matériaux de construction et combustibles.

15. juillet. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Franex**, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le plus avantageux en le vendant en commun. La société a son siège à Franex. La durée de la société est illimitée. Les statuts sont du 16 août 1890. Tout les producteurs de lait habitant la commune de Franex peuvent sur leur demande, être admis comme sociétaires, à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux statuts et payent la finance d'entrée statutaire. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. La sortie de la société pour les motifs prévus à l'article 14 des statuts entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits au capital social. La caisse de la société est alimentée: a) par les finances d'entrée et les contributions annuelles des sociétaires, fixées par l'assemblée générale; b) le produit des amendes qui peuvent être infligées aux sociétaires pour nonobservation des statuts et règlement. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par les biens de la société, sub-

sidiairement par tous les sociétaires qui sont solidairement responsables de tous les engagements régulièrement contractés par la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la commission; c) le tribunal arbitral. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale, ils représentent et engagent la société par leurs signatures collectives. Toute contestation des sociétaires entre eux, ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires de la société soit pendant sa durée, soit pendant sa liquidation, sera soumise au jugement d'un tribunal arbitral pris en dehors de la société et nommé conformément aux dispositions de l'article 625 du Code de procédure civile. Les décisions relatives aux modifications à apporter aux statuts ou à la dissolution de la société sont prises par l'assemblée générale à la majorité des voix. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Louis Torche, feu Ignace, de Franex; vice-président: Pierre Egger, feu Joseph, de St-Antoine; secrétaire-caissier: Xavier Demierre, feu Charles, de Montet (Glâne), tous trois agriculteurs, domiciliés à Franex.

Bureau de Fribourg

14 juillet. La société anonyme «Savonnerie Minérale S. A.», à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 juin 1918, n° 133, page 924), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 juin 1920. La liquidation sera opérée sous la raison **Savonnerie Minérale S. A., en liquidation**, par Georges Vincent, de nationalité française, administrateur, à Fribourg, qui est investi des pouvoirs d'engager la société en liquidation par sa seule signature.

15 juillet. La **Banque de l'Etat de Fribourg**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 avril 1920, n° 92, page 666). Dans sa séance du 11 mai 1920, le conseil d'administration de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, a conféré la signature sociale de l'établissement à Léon Daguet, originaire de Fribourg, administrateur, président du dit conseil d'administration, à Fribourg, qui signera collectivement avec une autre personne autorisée à signer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Baumwoll- und Seidenbänder, Schuhstruppen, Firmatketten. — 1920. 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **O. Straumann & Cie.**, in Lostorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 354), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Weinhandlung. — 1920. 20. Februar. Die Firma **A. Livio & Conrad**, Weinhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1915, Seite 867), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Nicolaus Conrad», in Davos-Platz.

Inhaber der Firma **Nicolaus Conrad**, in Davos-Platz, ist Nicolaus Conrad, von Davos-Glaris, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Livio & Conrad», in Davos-Platz. Weinhandlung. Zum Quellenhof.

Hotellerie. — 16. Juli. Die Firma **Brommer & v. Salis**, Hotellerie, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 242 vom 14. Oktober 1916, Seite 1572), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendeter Liquidation erloschen.

Walzmühle, Mehl, Getreide, Waren aller Art. — 15. Juli. Die Firma **A. Weinapf & Co.**, Walzmühle, Handel en gros in Mehl und Getreide, in Chur (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 243), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Import und Export von Waren aller Art.

16. Juli. Die Firma **Amlantes de Poschiavo** in Liq., mit Sitz in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1564), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1920. 14. juillet. **Société immobilière d'Ouchy**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 août 1914). Le conseil d'administration est composé de: Ernest Corveion, avocat, d'Yverdon, président; Jean-Jacques Mercier-Dufour, de Lausanne, banquier, secrétaire; Max de Céréville, de Paudex, directeur d'assurances, vice-président; Arnold Morel, de Vevey, Chardonne et St-Saphorin (Lavaux), banquier; Gaston Boiceau, d'Apples, directeur des travaux de la commune de Lausanne, à Lausanne; Charles-Auguste Bugnion, de Lausanne, banquier; Roger de Crousaz, de Lausanne, ingénieur; Charles-Edouard de Meuron, d'Orbe (Vaud), et St-Sulpice (Neuchâtel), colonel divisionnaire, et Robert Monneron, d'Yverdon, banquier; tous à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature collective de deux des personnes ci-après: Ernest Corveion, président; Jean-Jacques Mercier-Dufour, secrétaire; Max de Céréville, vice-président; Charles-Auguste Bugnion, et Robert Monneron, administrateurs, les cinq désignés ci-dessus. La signature sociale conférée au vice-président Marc Morel est radiée.

Articles textiles, matières premières. — 14. juillet. Le chef de la maison **Raphaël Bloch**, à Lausanne, est Raphaël Bloch, d'origine française, domicilié à Lausanne. Importation et exportation d'articles textiles et matières premières. Boulevard de Grancy, 12.

Bureau de Nyon

Produits chimiques, pharmaceutiques, etc. — 16. juillet. **Th. Muhlethaler S. A. (Th. Muhlethaler A. G.) (Th. Muhlethaler Co.)**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 14 mai 1917, page 780). La prouration conférée à Jean Baptiste Perez-Henrique est éteinte. Dans sa séance du 13 juillet 1920, le conseil d'administration a conféré prouration collective, signature à deux, à Louis Auguste Ramseyer, de Neuchâtel, ingénieur-chimiste, Egon Brüder, de Bâle-Ville, ingénieur-chimiste, et Ulrich Ruesch, de St-Margrethen (St-Gall), comptable, les trois domiciliés à Nyon.

Bureau de Vevey

Crémérie, tea-room. — 15. juillet. Le chef de la raison **Gustave Gangwisch**, à Chamby-le Châtelard, est Gustave, fils de Albrecht Gangwisch, de Mur (Vaud), domicilié à Chamby. Crémérie, tea-room.

Epicierie. — 15. juillet. Le chef de la raison **Canisius Spicher**, à Chamby-le Châtelard, est Canisius-Philippe, fils de Philippe-Alois Spicher, de Ueberstorf (Fribourg), domicilié à Chamby. Epicierie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1920. 4 mai. Sous la dénomination de **Syndicat des chefs d'ateliers décorateurs de boîtes et bijoutiers**, il a été constitué une société coopérative régie par les dispositions du titre 27^{me} du Code fédéral des obligations, et dont le siège est à la Chaux-de-Fonds. Son but est de veiller aux intérêts des ateliers de décoration de bijouterie et de l'industrie horlogère en général. Les statuts portent la date du 22 décembre 1919. La durée du syndicat est illimitée. Tout chef d'atelier doit faire partie du syndicat moyennant une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. La mise d'entrée est de fr. 200 par sociétaire et les cotisations à fr. 24, payables en deux fois d'avance et susceptibles d'être augmentées, suivant les besoins de la caisse. Tout sociétaire en retard de six mois dans le paiement de ses cotisations et amendes pourra être exclu par décision de l'assemblée générale. La qualité de membre passe aux successeurs d'un sociétaire qui n'a perdu ses droits ni par démission, ni par exclusion. En cas de désassociation, le syndicat ne reconnaît le titre de sociétaire qu'aux personnes qui reprennent

l'actif et le passif de l'association. Les organes du syndicat sont: L'assemblée générale, le groupe des graveurs et guillocheurs, le groupe des bijoutiers-serbisseurs, le groupe des monteurs de boîtes, le groupe des fabricants de bracelets, les vérificateurs de comptes et le comité. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par le syndicat, l'exécution de ces engagements étant uniquement garantie par les biens du syndicat. Le syndicat n'a pas un but lucratif. En cas de dissolution, l'actif disponible après paiement des dettes sera réparti entre tous les sociétaires conformément à l'article 713 du C. o. Le syndicat est administré par un conseil de 7 membres, auquel est adjoint un délégué de chaque groupement, qui sont: Jules Bonnet, originaire de la Chaux-de-Fonds; Frédéric Rubattel, originaire de Villarzel (Vaud); Adrien Niestlé, originaire de la Chaux-de-Fonds; Daniel Jeanrichard, originaire de la Sagne et de la Chaux-de-Fonds; Jean Proelochs, originaire de la Chaux-de-Fonds; tous décorateurs-bijoutiers; Charles Favarger, président, graveur-décorateur, originaire de Neuchâtel; Charles-A. Spillmann, secrétaire-caissier, instituteur, originaire de Eglisau; tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Le syndicat est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Bureaux: République, n° 5.

Gené — Genève — Ginevra

1920. 14. juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1920, les **Usines de l'Allondon S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1919, page 831), a modifié ses statuts sur les points suivants: Le siège de la société a été transféré à La Plaine, commune de Dardagny. Le capital social a: 1° été réduit de fr. 700,000 à fr. 525,000 par l'annulation de 350 actions de fr. 500. Le privilège accordé à certaines actions a été supprimé: toutes les actions seront donc sur pied d'égalité. Dans la même assemblée, le capital a été porté ensuite à la somme de un million vingt cinq mille francs, par l'émission de 1000 actions de fr. 500, en sorte que le capital de la société s'élève actuellement à un million vingt cinq mille francs (fr. 1,025,000), divisé en 2050 actions de fr. 500, et pourra être porté à la somme de fr. 1,825,000, par l'émission de 1600 actions de fr. 500. La société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 9 membres. Il a été apporté aux statuts d'autres modifications qui ne sont pas soumises à la publication. Emile Lambert, ingénieur-chimiste, de nationalité française, demeurant à Paris, rue François 1^{er}, n° 29, et Otto Bertschinger, industriel, de Lenzbourg, demeurant à Lenzbourg, ont été nommés administrateurs de la société.

15. juillet. **Société Immobilière Délices, Lettre B**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1915, page 1631). Francis Cornu-Deville, négociant, de Bernex, domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacements de Jacques-E. Goss, démissionnaire, lequel est radié.

Fabrication d'horlogerie. — 16. juillet. Georges Heimann, de Hasleberg (Berne), et Otto Wyss, de Boltigen (Berne), tous deux domiciliés à Chêne-Bourg, ont constitué à Genève, sous la raison **Heimann et Wyss**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juin 1919. Fabrication d'horlogerie, 5, Rue Guillaume Tell.

16. juillet. La **Société Immobilière de la Source**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 septembre 1919, page 1539), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Alexis Grasset, industriel, de Genève, à Chêne-Bougeries; Théodore Imer-Cunier, chef de bureau, de Neuveville (Berne), au Petit-Saonnex; René Brunet-Lecomte, sous-directeur, de nationalité française, aux Eaux-Vives; Martin Naef, industriel, de Plainpalais, à Genève, et Jacques Chenevière, homme de lettres, de et à Genève. Les administrateurs Louis Collard, Jules Roux, Alphonse Patru, Joseph Berthoud et Eugène Miéville sont radiés.

16. juillet. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera)**, société coopérative, ayant son siège à Berne et une banque d'arrondissement à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1920, page 731). Dans ses séances des 25 mars, 8 et 29 avril 1920, la délégation a nommé fondés de pouvoirs de la banque d'arrondissement de Genève: René Bernel, originaire de Sonceboz-Sombeval (Berne), au Petit-Saonnex; Richard Ruegg, originaire de Zurich, aux Eaux-Vives; Guillaume Eberle, originaire de Häggenschwil (St-Gall), à Genève; Gustave Gottschall, originaire de Kirchdorf (Berne), à Genève; Louis Riva, originaire de la Chaux-de-Fonds, au Petit-Saonnex, lesquels auront le droit de signer pour la banque d'arrondissement de Genève, soit à deux d'entre eux, soit l'un deux collectivement avec une autre personne ayant droit à la signature. Par contre, Emile Gysin, Hermann Schenk et Paul Wettstein ayant démissionné, leur signature cesse d'être valable pour la banque d'arrondissement précitée.

Usine de mécanique, machines spéciales, machines-outils. — 16. juillet. Le conseil d'administration de la **Société Anonyme des Anciennes usines Max Thum**, ayant son siège à Laney (F. o. s. du c. du 20 avril 1920, page 739), a conféré prouration individuelle à Francis Badel, de Cologny, domicilié au Petit-Laney.

Rectification. Les publications parues dans la F. o. s. du c. du 14 juillet 1920, n° 182, page 1369, au nom des sociétés anonymes dites: **Société Immobilière Gourgass-Le Jardin A.** et **Société Immobilière Gourgass-Le Jardin B.**, sont rectifiées dans leur 3^{me} ligne en ce sens que le siège de ces sociétés est aux Eaux-Vives et non à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichung — Radiation — Cancellazione

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 17. Juli. Dominik Kramer, Spengler und Wirt, von Leibstatt (Aargau), in Zürich 3, geboren 28. August 1858, zufolge Verzichtes (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, Seite 793).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

1920. 16. juillet. Les époux **Otto Kubler**, de Siblingen (Schaffhouse), électricien (inscrit dans le registre du commerce du district de Delémont, sous la raison individuelle «Otto Kubler», à Lausanne, F. o. s. du c. du 5 septembre 1918), et Louise Kubler, née Humm, veuve en première nocces, de Jean Brodbeck, domiciliés à Courtételle, ont adopté suivant contrat de mariage du 25 juin 1920, le régime de la séparation de biens.

Gené — Genève — Ginevra

1920. 14. juillet. Les époux **Fritz Baumgartner**, bijoutier, aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «G. Schiff et Baumgartner», à Plainpalais), et Blanche-Albertine, née Guillon, ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 mai 1920, le régime de la séparation de biens (C. e. art. 241 et ss.).

Appenzeller-Bahn in Herisau

Auf Gesuch der **Appenzeller-Bahn**, in **Herisau**, um Bewilligung eines gerichtlichen **Nachlassvertrages** im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffsverkehrsunternehmen, vom 25. September 1917, hat die **Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweiz. Bundesgerichtes** am 8. Juli 1920 der **Gesuchstellerin** eine **Nachlassstundung** im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als **Sachwalter** den **Unterzeichneten** ernannt.

Dennach werden alle Gläubiger der Appenzeler-Bahn aufgefordert, ihre Forderungen an diese Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis aufzunehmen sind (Art. 59, Abs. 2, des Gesetzes), bis zum 21. August 1920 beim Unterzeichneten anzumelden.

• Nicht anzumelden sind die Forderungen aus öffentlichen Anleihen mit oder ohne Pfandrecht und die Forderungen, für welche ein zivilrechtliches Grundpfandrecht in den öffentlichen Büchern eingetragen ist.

Anmeldungspflichtige Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59, Abs. 3, des Gesetzes). (V 92^a)

G a i s, den 14. Juli 1920.

Der vom Schweiz. Bundesgericht bestellte Sachwalter:

Dr. A. Hofstetter.

Rechnungsruf

Zur Feststellung der Aktiven und Passiven der **Bierbrauereigenossenschaft Aarberg in Liquidation** werden Schuldner und Gläubiger derselben ersucht, ihre Schulden und Forderungen bis am **15. August 1920** beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (V 98^a)

Aarberg, den 16. Juli 1920.

Bierbrauereigenossenschaft Aarberg in Liquidation,
Der Liquidator: H. Peter, Fürsprecher.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Generalbevollmächtigter für die Schweiz: Direktor E. GAFAFER, ZÜRICH, Metropol, Fraumünsterstrasse 14

Gewinn- und Verlustrechnung für 1919

(Umrechnungssatz: 1 Mark = 1.25 Fr.)

Einnahmen				Ausgaben				
Altersversicherung		Todesfallversicher.			Todesfallversicher.		Altersversicherung	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,693,173	98	659,692,496	17	Ueberträge aus dem Vorjahre.				
124,108	76	103,955,123	65	Prämieineinnahme.				
188,787	70	32,150,790	21	Kapitalerträge (Zinsen und Mieten).				
				Gewinn aus Kapitalanlagen:				
				Fr. 91,069.25 a) Aus verlostem und ver-				
				kauften Wertpapieren.				
				» 1,279,496.04 b) Sonstiger Gewinn.				
—	—	1,370,565	29	Vergütung der Rückversicherer.				
—	—	3,186,869	24	Sonstige Einnahmen:				
—	—	5,232	90	Verjährte Beträge aus der Rückver-				
—	—	132,229	50	gütungsreserve.				
—	—	557	13	Verwaltungskostenersatz für ratenweise				
—	—			Prämienzahlung.				
—	—	1,370,222	21	Aufgelder für Inkraftsetzung erloschener				
—	—			Polizen.				
—	—	242,923	55	Mittel zur Deckung der Kriegssterbe-				
297	59	—	—	fälle aus dem Kriegsprämienfonds und				
				dem Sicherheitsfonds II.				
				Einnahme des Dividenden-Plans A II				
				aus der Allgemeinen Reserve.				
				Dem Vermögen der Altersversicherung				
				zugefallen.				
5,906,368	03	802,107,009	85					
				Zahlungen und Zurückstellungen für Ver-				
				sicherungsverpflichtungen	48,944,448	67	977,852	47
				Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Ver-				
				sicherungen	813,589	51	53,680	85
				Gewinnanteile an Versicherte	17,880,982	25	105,094	27
				Rückversicherungsprämien für Todesfall-				
				und Invaliditäts-Zusatzversicherungen .	3,259,744	44	—	—
				Steuern und Verwaltungskosten	13,259,581	30	22,926	30
				Abschreibungen am Möbeler Haus und				
				am Bankmobiliar	135,666	18	—	—
				Verlust aus Kapitalanlagen:				
				Buchmässiger Kursverlust an den eigenen				
				Wertpapieren	10,986,521	37	—	—
				Agioverlust aus fremder Währung . .	149,553	58	—	—
				Prämienreserve und Prämienüberträge	612,002,787	98	3,468,666	57
				Gewinn- und Dividendenreserven der mit				
				Dividendenanspruch Versicherten:				
				a) Sicherheitsfonds I Fr. 49,369,761.19				
				b) Sicherheitsfonds II » 1,286,173.41				
				Fr. 50,655,934.60				
				c) Dividendenreserven				
				der Pläne B u. C » 17,977,986.88	68,633,921	48	347,286	12
				Allgemeine Reserve	2,179,642	31	—	—
				Sonstige Reserven (vergl. Passiva Nr. 4)	13,532,871	88	—	—
				Sonstige Ausgaben	1,164,091	49	—	—
				Deckung der Kriegssterbefälle (vergl. Ziff. 6				
				d. Einn.)	1,370,222	21	—	—
				Ueberschuss des Jahres 1919	7,793,385	20	30,861	45
					802,107,009	85	5,006,368	03

Verwendung des Jahres-Ueberschusses

In den Pensionsfonds der Bankbeamten	375.000.	—	—
An die Versicherten, d. h. in die Gewinnreserven der mit Dividendenanspruch Versicherten:			
Sicherheitsfonds I	Fr. 5.845.038.90		
Sicherheitsfonds II	1.573.346.30	7.418.385.20	30.861.45
		7.793.385.20	30.861.45

Bilanz für das Jahr 1919

(Umrechnungssatz: 1 Mark = 1.25 Fr.)

Aktiva		(Umschlagssatz: 1 Mark = 1.25 Fr.)		Passiva	
Fr.	Ct.			Todesfallversicherung	Altersversicherung
				Fr.	Ct.
		Grundbesitz:			
3,408,525	61	a. Bankgebäude in Stuttgart.	Prämien-Reserve und Prämien-Ueberträge	612,002,787	98
725,000	—	b. Berliner Anwesen.	Reserven für schwebende Versicherungsfälle	7,933,322	18
181,250	—	c. Haus in München abzüglich einer vor 31. März 1920 nicht rückzahlbaren 1. Hypothek von Fr. 412,500.	Gewinn- und Dividenden-Reserven der mit Dividenden-Anspruch Versicherten:		
		Fr. 446,382,070 83 a) Hypotheken.	a) Sicherheitsfonds I u. II	50,655,934	60
		134,460,988 25 b) Darlehen an öffentliche Körperschaften.	b) Dividenden-Reserven d. Pläne B* u. C*	17,977,986	88
		5,362,667 03 c) Stückzinsen.	Sonstige Reserven:		
586,205,726	11		Allgemeine Reserve	2,179,642	31
2,709,828	50	Darlehen auf Wertpapiere.	Wiederinkaufsetzungs-Reserve	23,142	19
81,816,853	88	Wertpapiere (einschliesslich Stückzinsen).	Rückvergütungs-Reserve	8,707	10
45,035,842	80	Darlehen auf Policen.	Ergänzung der Prämien-Reserve für Versicherungen in fremder Währung (Valutareserve)	10,000,000	—
8,875,000	—	Unverzinsliche Reichsschatzanweisungen.	Rücklage für Grunderwerbsteuer	21,250	—
5,461,988	78	Guthaben bei Bankhäusern und Postscheckämtern.	Pensionsfonds der Bankbeamten	3,479,772	58
7,245,347	98	Gestundete Prämien.	Sonstige Rücklagen:		
375,948	45	Rückständige Zinsen und Mieten.	Zur Verzinsung stehen gelassene Dividenden	291,885	51
13,162,564	58	In der Respektfrist laufende Prämien.	Auf spätere Jahre vorausbezahlte Prämien	35,220,662	12
5,034,943	37	In der Inkraftsetzungsfrist laufende Prämien.	Aufs Jahr 1920 zurückgestellte Steuer	397,519	38
505,915	85	Barer Kassenbestand.	Nicht abgehobene Dividenden der Versicherten	18,511	46
308,125	—	Barkautionsdepot bei der englischen und der holländischen Regierung.	Barkautionen	683,417	25
347,734	81	Vorausbezahlte Rückvergütungen.	Depositen	11,013,066	63
820,465	01	Anleihfonds des Dividendenplans A II aus der allgemeinen Reserve.	Ueberschuss	7,793,385	20
1,435,000	—	Mehrwert der zu Kriegaanleiheversicherungen gehörigen Wertpapiere.			
		(B. 43)			
			* Die Dividendenreserve der an Plan B (steigende Dividende) Beteiligten beträgt Ende 1919 Fr. 8,116,623. 74 u. d. an Plan C (Rentensysteme) Beteiligten Fr. 9,561,363. 15; ausserdem ruben Ende 1919 für die nach Plan B Versicherten noch weitere Fr. 12,640,787. 69 u. für die nach Plan C Versicherten Fr. 12,945,588. 58 im Sicherheitsfonds.		
763,656,060	73			759,700,993	37
					3,955,067
					36

Der Versicherungsbestand Ende 1919 betrug 191147 Policen über Mk. 1,487,122,422 = Fr. 1,858,903,028 Versicherungssumme.
Stuttgart, den 30. Juni 1920. Der Vorstand

Der Vorstand: **Leibbrand.**

LA FONCIÈRE, Compagnie anonyme d'assurances sur la Vie

Entreprise privée assujettie au contrôle de l'Etat, établie à PARIS, rue de Grammont, 12

Actif

Balance générale des Ecritures au 31 décembre 1919

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
30,000,000	—	Engagement des actionnaires :		Capital social	20,000,000
18,950,728	25	Fr. 15,000,000. — Ancien capital.		Ancien fonds de réserve statutaire	1,545,668
1,894,991	39	» 15,000,000. — Nouveau capital.		Réserve immobilière, mobilière et pour autres éventualités	5,000,000
5,043,129	29	Immeubles.		Engagement des actionnaires sur le capital primitif garan-	15,000,000
763,981	05	Fonds d'Etat français.		tissant les contrats antérieurs à la réduction du capital	—
1,555,909	59	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.		Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	86,754
202,751	70	Emprunts de colonies et protectorats jouissant d'une		Fonds de secours à la disposition du conseil, en faveur	27,000
3,564,186	75	garantie de l'Etat.		du personnel	—
1,351,690	83	Valeurs françaises diverses.		Réserves mathématiques :	—
192,338	17	Valeurs étrangères diverses.		Pour risques en cours (réassurances	—
70,425	63	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à		non déduites) fr. 39,942,973. 71	—
7,466,251	60	l'étranger.		Des réassurances cédées avant la	—
1,443,380	48	Placements hypothécaires.		publication de l'arrêté ministériel	—
124,130	82	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.		du 29 juillet 1907 :	—
116,584	50	Valeur des usufruits.		A des entreprises enregistrées	2,310,718. 45
3,674,425	37	Valeur des nues-propriétés.		A des entreprises non enregistr.	18,795. 95
		Réserves mathématiques des réassurances cédées à des		Pour risques en cours sous déduction	—
		entreprises enregistrées, après la publication de l'arrêté		des réassurances cédées avant la	—
		ministériel du 29 juillet 1907.		publication de l'arrêté ministériel	—
		Sommes dues par les réassureurs pour :		du 29 juillet 1907	37,613,459
209,417	61	Sinistres à régler.		Réserve pour fluctuations de valeurs mobilières	346,993
118,893	—	Assurances échues et non réglées.		Réserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du	184,300
237,650	—	Valeurs de cautionnements.		17 mars 1905	2,000,000
2,058,688	84	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.		Réserve générale de prévoyance	150,000
4,490,101	34	Primes échues et non recouvrées.		Provision pour travaux immobiliers	—
2,451,595	33	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.		Réserves mathém. pr. risques immédiatement exigibles :	—
45,628	22	Espèces en caisse.		Sinistres à régler	1,043,476
456,075	76	Soldes des agences.		Assurances échues et non réglées	831,137
1,694,240	44	Divers débiteurs.	(B. 48)	Arrérages échus et non réglés	4,554
				Echéances à options réservées	3,331
				Rachats à régler	46,384
				Loyers reçus d'avance	183,981
				Cautionnements	237,650
				Bénéfices revenant aux assurés participants :	—
				pour l'exercice courant	41,873
				pour les exercices précédents	504,413
				Dividende dû aux actionnaires :	—
				pour l'exercice courant	200,000
				pour les exercices précédents	17,114
				Allocations dues à la direction et aux institutions de	—
				prévoyance de la compagnie	37,000
				Compagnies réassurantes	46,230
				Divers créiteurs	2,177,662
				Solde créditeur du compte des profits et pertes	846,210
88,175,195	96				88,175,195

Paris, le 5 juillet 1920.

Certifié conforme pour la Compagnie,

Le directeur: E. Leyrls.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte in Basel

Bilanz per 31. Januar 1920

AKTIVEN

PASSIVEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bankguthaben und Depositen auf Zeit	824,168	10	Aktienkapital	20,000,000	—
Anlagen in dauernden Beteiligungen	15,959,218	85	Ordentlicher Reservefonds	2,000,000	—
Wertschriften	50,834	40	Spezialreservefonds I	640,781	25
Minderbewertung der Anlagen in dauernden Be-			Spezialreservefonds II	1,650,000	—
teiligungen	22,893,349	15	Obligationenkapital	18,000,000	—
Passivsaldo	3,649,059	75	Kreditoren	972,744	—
			Ratazinsen auf dem Obligationenkapital	101,250	—
			Noch nicht eingelöste, verfallene Obligationen-Coupons	11,205	—
			Noch nicht eingelöste, verfallene Dividenden-Coupons	650	—
	43,376,630	25		43,376,630	25

SOLL

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Januar 1920

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen auf dem Obligationenkapital	810,000	—	Saldo-vortrag vom Vorjahre	463,464	80
Kontokorrent-Zinsen	7,862	55	Ertrag der Anlagen in dauernden Beteiligungen	218,709	75
Minderbewertung der Wertschriften	336,890	—	Ertrag der Wertschriften	6,592	10
Mindestverluste und Minderbewertung der Mark-			Verlust des Geschäftsjahres 1919/1920 Fr. 4,112,524. 55		
guthaben	3,116,019	65	abzüglich Saldo-vortrag vom Vorjahre	463,464	80
Steuern und Unkosten	67,054	20		3,649,059	75
(A. G. 177)	4,337,826	40		4,337,826	40

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto pro 30. November 1919

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Handlungs-Unkosten	1,544,150	80	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	180,713	83
Abschreibungen	2,407,556	14	Brutto-Ertrag	7,153,318	08
Gewinn-Saldo	3,382,324	97			
	7,334,031	91		7,334,031	91

Aktiven

Bilanz pro 30. November 1919

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Industrielle Immobilien	1,830,000	—	Aktien-Kapital	12,000,000	—
Arbeiterwohnungen, Immobilien und Waldungen	1,140,000	—	Reserven	4,800,000	—
Maschinen und Mobilien	4,200	—	Fürsorge-Fonds bei Arbeitslosigkeit von Arbeitern	820,000	—
Vorräte an Roh- u. Brennmateriale u. Fabrikaten	6,906,000	—	Kreditoren	11,918,013	13
Wertschriften	7,500,000	—	Gewinn-Saldo	3,382,324	97
Barschaft und Wechsel	882,065	19			
Debitoren	14,658,072	91			
(A. G. 176)	32,920,338	10		32,920,338	10

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte in Basel

Bilanz per 31. März 1920

Aktiven		Bilanz per 31. März 1920		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital, durch Verpflichtungsscheine gedeckt	15,000,000	—	Aktienkapital	20,000,000	—
Wertschriften	17,579,707	65	Ordentlicher Reservefonds	84,263	68
Einzahlungen auf Syndikatsgeschäfte	859,626	80	Obligationenkapital	Fr. 30,000,000.—	—
Vorschüsse	8,081,842	65	abzüglich zurückgekaufter Obligationen	3,100,000.—	26,900,000
Wechsel	1,951,862	65	Diverse Kreditoren	242,823	30
Bankguthaben	2,053,348	40	Ratanzinsen	534,416	65
Ratanzinsen	199,643	75	Nicht eingelöste Obligationen-Coupons	8,008	—
Saldo der Minderbewertungen von Wertschriften	2,043,479	73			
	47,769,511	63		47,769,511	63

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1920		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen auf dem Obligationenkapital	1,238,583	30	Saldo vortrag vom Vorjahre	146,689	12
Steuern und Unkosten	48,374	60	Zinsen und Kommissionen	1,609,250	35
Minderbewertungen von Wertschriften	2,625,317	35	Gewinn auf erledigten Syndikatsgeschäften	39,554	50
			Gewinn auf verkauften Wertschriften	73,301	55
			Durch das Jahresergebnis nicht gedeckter Saldo der Minderbewertungen von Wertschriften	2,043,479	73
	3,912,275	25		3,912,275	25

(A. G. 178)

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1920		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen auf dem Obligationenkapital	1,238,583	30	Saldo vortrag vom Vorjahre	146,689	12
Steuern und Unkosten	48,374	60	Zinsen und Kommissionen	1,609,250	35
Minderbewertungen von Wertschriften	2,625,317	35	Gewinn auf erledigten Syndikatsgeschäften	39,554	50
			Gewinn auf verkauften Wertschriften	73,301	55
			Durch das Jahresergebnis nicht gedeckter Saldo der Minderbewertungen von Wertschriften	2,043,479	73
	3,912,275	25		3,912,275	25

(A. G. 178)

(A. G. 178)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel der Schweiz

Commerce spécial de la Suisse

im 1. Quartal 1919 und 1920

au 1^{er} trimestre 1919 et 1920

Wert in Franken

Valeurs en francs

Kategorien	Einfuhr - Importation		Ausfuhr - Exportation		Catégories
	1919	1920	1919	1920	
I. Nahrungs- und Genussmittel:					I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc.	71,491,823	109,556,855	983,313	4,004,000	A. Céréales, etc.
B. Früchte und Gemüse	9,117,126	14,173,908	1,556,674	2,521,466	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc.	30,790,213	81,079,036	21,029,821	21,736,002	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel	7,637,428	42,872,346	7,568,611	6,383,342	D. Produits alimentaires de provenance animale
E. Esswaren, feine etc.	608,553	1,647,092	1,497,389	2,456,775	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak	9,208,817	13,130,137	4,648,619	4,530,683	F. Tabacs
G. Getränke	26,053,787	43,244,941	281,215	1,023,910	G. Boissons
II. Tiere und tierische Stoffe etc.:					II. Animaux et matières animales etc.
A. Tiere	497,598	19,434,604	60,082	1,637,942	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc.	2,688,268	3,440,425	47,387	171,707	B. Matières animales, etc.
C. Düngstoffe etc.	2,266,475	6,441,754	447,655	588,252	C. Engrais et déchets, etc.
III. Häute und Felle etc.	10,465,117	18,966,337	4,171,070	22,411,562	III. Cuirs et peaux, etc.
IV. Sämereien, Pflanzen etc.	9,836,893	31,664,307	215,984	314,495	IV. Semences, plantes, etc.
V. Holz	7,945,491	20,190,363	22,458,974	19,102,980	V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:					VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen	1,956,241	1,607,134	1,558,694	6,074,710	A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen	4,721,244	6,905,653	863,818	6,364,143	B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen	1,289,866	2,448,483	298,789	763,759	C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc.	4,534,969	12,000,039	2,066,156	1,711,444	D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- und Kartonnagearbeiten	545,823	1,917,839	428,266	557,511	E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe; Konfektion:					VII. Matières textiles et à tresser, confection:
A. Baumwolle	93,741,935	88,385,133	89,300,517	193,203,719	A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	7,602,747	9,568,067	628,183	1,259,563	B. Lin, chanvre, jute etc.
C. Seide	42,030,948	83,964,741	88,935,265	217,780,176	C. Soie
D. Wolle	32,981,546	45,769,922	1,679,685	18,461,941	D. Laine
E. Haare aller Art etc.	877,917	1,706,483	6	208,814	E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.	5,293,843	8,078,177	10,038,204	13,701,004	F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc.	2,070,316	7,203,793	552,926	1,412,782	G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion	10,330,737	21,621,692	11,447,652	23,843,761	H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe	40,345,275	77,446,791	5,590,290	9,717,479	VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug, Töpferwaren:					IX. Argile et grès; poteries:
A. Ton	438,147	1,663,838	13,433	316,875	A. Argile
B. Steinzeug	360,920	965,372	44,552	31,342	B. Grès
C. Töpferwaren	2,239,015	2,770,521	104,445	352,908	C. Poteries
X. Glas	3,252,350	6,999,090	2,621,975	1,758,679	X. Verre
XI. Metalle:					XI. Métaux:
A. Eisen	39,842,890	83,535,797	13,021,823	16,054,385	A. Fer
B. Kupfer	11,797,406	11,064,116	2,164,913	6,143,951	B. Cuivre
C. Blei	3,749,393	3,768,341	17,956	194,302	C. Plomb
D. Zink	1,953,414	2,601,635	—	220,933	D. Zinc
E. Zinn	1,896,197	1,793,074	1,089	411,168	E. Etain
F. Nickel	445,709	502,446	12,757	207,110	F. Nickel
G. Aluminium	354,806	2,143,853	7,454,358	6,569,026	G. Aluminium
H. Edle Metalle, ungemünzt	2,249,326	12,490,987	1,390,186	3,745,313	H. Métaux précieux, non monnayés
J. Erze und Metalle, andere	102,984	211,977	9,855	239	J. Minerais et métaux, autres
XII. Maschinen, mech. Geräte und Fahrzeuge:					XII. Machines, engins mécaniques et véhicules
A. Maschinen etc.	9,532,726	24,192,121	38,110,433	71,089,506	A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge	1,663,246	23,694,090	9,232,907	4,517,275	B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate:					XIII. Horloges et montres; Instrum. et appar.
A. Uhren	77,453	145,937	53,591,559	74,571,811	A. Horloges et montres
B. Uhrenbestandteile	872,179	1,816,904	2,350,596	4,374,724	B. Pièces détachées d'horloges et de montre
C. Instrumente und Apparate	5,085,486	12,340,570	9,688,663	11,967,125	C. Instruments et appareils
XIV. Drogen, Chemikalien etc.:					XIV. Drogueries, subst. et produits chimiques, etc.
A. Apotheker- und Drogeriewaren etc.	3,879,308	8,108,935	7,935,466	13,172,879	A. Objets pharmaceutiques et drogueries etc.
B. Chemikalien	26,701,097	41,316,009	11,517,878	8,190,299	B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbwaren	4,066,874	6,277,460	20,380,804	51,118,659	C. Couleurs
D. Technische Fette etc.	14,428,600	16,273,787	38,357	4,306,404	D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht anderweitig genannte Waren	6,818,761	11,001,598	3,275,785	5,115,169	XV. Articles non dénommés ailleurs
Total	578,739,283	1,050,214,370	461,335,035	866,394,013	Total
Gemünztes Edelmetall	7,550	5,410,071	859,191	9,889	Monnaies

Die entsprechende Gewichtstabelle folgt in einer der nächsten Nummern. — Le tableau correspondant relatif aux poids paraîtra dans un des prochains numéros.

Moratorien — Moratoires

Oesterreich

Vollzugsanweisung des Staatsamtes für Justiz im Einvernehmen mit den beteiligten Staatsämtern vom 18. Juni 1920 über eine Verlängerung der Geltungsdauer der Stundungsvorschriften

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Juli 1917, R. G. Bl. Nr. 307, wird verordnet:

§ 1. Die Bestimmungen der Vollzugsanweisung vom 20. Juni 1919, St. G. Bl. Nr. 322, über Erleichterungen bei der Erfüllung privatrechtlicher Geldforderungen und über verfahrensrechtliche Begünstigungen für Militärpersonen (Stundungsverordnung) bleiben mit der Aenderung aufrecht, dass richterliche

Stundung anstatt bis zum 30. Juni 1920 bis zum 31. Dezember 1920 gewährt werden kann, ferner dass eine bis einschliesslich 30. Juni 1920 gewährte Zahlungsfrist als bis einschliesslich 30. September 1920 verlängert gilt, sofern das Gericht nicht diese Verlängerung auf Antrag des Gläubigers herabsetzt.

§ 2. Die Frist, bis zu welcher richterliche Stundung nach den Bestimmungen des § 9 der Ministerialverordnung vom 26. Oktober 1918, R. G. Bl. Nr. 381, über den Schutz der Mieter gewährt werden kann, wird bis 31. Dezember 1920 verlängert.

§ 3. Diese Vollzugsanweisung tritt am Tage ihrer Kundmachung in Wirksamkeit. Gleichzeitig tritt die Vollzugsanweisung vom 18. Dezember 1919, St. G. Bl. Nr. 587, ausser Kraft.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Abgabe auf: Droit de timbre sur:	Im Monat Juni Au mois de juin 1920	1. Januar—30. Juni 1er janvier—30 juin 1919	1. Januar—30. Juni 1er janvier—30 juin 1919	1. Januar—30. Juni 1er janvier—30 juin 1919
Obligations	311,549.10	377,265.20	2,235,759.79	2,325,434.80
Obligations				
Aktien	1,079,733.95	340,130.85	4,352,289.60	3,792,079.90
Aktien				
Stammkapitalanteile				
Parts de capital des sociétés coopératives	131,336.70	11,895.70	171,672.88	125,597.93
Ausländischen Wertpapieren				
Titres étrangers	36,465.11	12,261.—	188,933.61	104,825.50
Wertpapierumsätzen				
Titres négociés	35,814.80	26,472.80	236,758.40	194,821.89
Wechseln und wechsellähnlichen Papieren				
Effets de change et effets analogues	824,697.—	283,018.35	2,110,812.05	1,772,479.65
Prämienquittungen				
Quittances de primes d'assurance	223,420.35	174,163.59	1,418,001.35	1,172,530.78
Bussen				
Amendes	381.40	953.35	14,807.95	4,107.98
Total	2,143,398.41	1,226,210.84	10,729,035.63	9,491,378.43

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse Ausweise vom 15. Juli — Situations hebdomadaires du 15 juillet

Aktiva			
Metallbestand:	Fr.	Dernier Ausweis	Encaisse métallique
Gold	534,523,716.35	Letzte situation	Or
Silber	88,428,595.—	Fr.	Argent
	622,952,311.35	+ 2,206,823.75	
Darlehens-Kassascheine	17,550,700.—	+ 206,900.—	Billets de la Caisse de Fribourg
Portefeuille	282,769,134.87	+ 14,388,070.44	Portefeuille
Sichtguthaben im Ausland	46,912,545.80	— 8,954,000.—	Avoir à vue à l'étranger
Lombardvorschüsse	34,273,981.56	— 4,109,234.14	Avances sur nantiss.
Wertschriften	6,372,441.35	— 7,942.50	Titres
Sonstige Aktiva	53,378,868.42	+ 7,239,341.47	Autres actifs
	1,064,209,983.35		
Passiva			
Eigene Gelder	29,440,868.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	906,902,205.—	— 21,209,415.—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	101,737,775.37	+ 4,357,497.85	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	26,129,144.50	— 954,264.71	Autres passifs
	1,064,209,983.35		
Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919.		Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919.	
Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.		Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.	

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Rouleaux de Caisse Enregistreuse
(Kassa-Rollen)
Demandez
offre
Goetschel & Co., Chaux-de-Fonds

Metallschilder
Tabellen und Skalen
chemisch geätzt und geprägt (3352 Z) 2082.
Schweiz. Aetzwurke
Daubenmeyer & Meyer, Zürich
Gegründet 1894 :: Grösste schweiz. Spezialfabrik

Rechnungsruf

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 11. Juni 1920 und Eintrag im Handelsregister von Burgdorf ist die Möbelfabrik Oberburg A. G., mit Sitz in Oberburg, in Liquidation getreten. Als Liquidator wurde ernannt Herr Emil Jutzler, Kaufmann, in Oberburg. (822 R) 3018
Dieser Beschluss wird hiermit gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht. Die sämtlichen Gläubiger, die Ansprüche irgendwelcher Art an die obgenannte Firma zu stellen haben, werden eingeladen, dieselben innert Jahresfrist beim Liquidator anzumelden.

Oberburg, 16. Juli 1920.

Der bestellte Liquidator:
Emil Jutzler.

Bernalpen Milchgesellschaft, Stalden, Emmenthal

Emission

von 5000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 250.—

In der Generalversammlung der Aktionäre der Bernalpen-Milchgesellschaft vom 10. April 1920 wurde der Beschluss gefasst, das Aktienkapital von Fr. 2,750,000.— auf Fr. 8,000,000.— zu erhöhen. Der Verwaltungsrat hat auf Grund der ihm erteilten Vollmachten beschlossen, vorläufig 5000 Aktien im Gesamtbetrage von Fr. 1,250,000.— auszugeben.

Diese neuen Aktien haben Anrecht auf ein Viertel der Dividende pro 1920. Vom 1. Januar 1921 an sind dieselben den alten Aktien in allen Teilen gleichgestellt. Die neuen Aktien werden den derzeitigen Aktionären in der Weise angeboten, dass auf je 11 alte Aktien 5 neue Aktien zum Kurse von Fr. 265.— bezogen werden können.

Die Einzahlungen haben, wie folgt, zu geschehen:
Fr. 140.— auf 30. Juli 1920, gegen Interimsscheine,
Fr. 125.— auf 2. Januar 1921 gegen Übergabe der Titel.

Die Anmeldungen werden unter Aufgabe der Nummern der alten Aktien vom 20. bis 26. Juli bei den unterzeichneten Banken, woselbst Anmeldescheine und Prospekte zu erhalten sind, spesenfrei entgegengenommen.
(6755 Y)

Bern: Schweiz. Kreditanstalt. Genf: G. Pictet & Cie.
Spar- & Leihkasse in Bern. Lombard, Odier & Cie.
Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten.
Zürich: Aktiengesellschaft
Berner Handelsbank. Len & Co.
Schweiz. Volksbank. Basel: Schweiz. Kreditanstalt.
Eug. v. Büren & Cie. Luzern: Schweiz. Kreditanstalt.
Armand von Ernst & Cie. Neuenburg: Schweiz. Kreditanstalt.
von Ernst & Cie.

A.-G. Volta, Glarus

(vormals Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurgau)

Einladung zu einer ausserordentlichen Aktionärversammlung
auf Samstag, den 24. Juli 1920, nachmittags 2 Uhr
ins Mercatorium in St. Gallen

TRAKTANDEN: Sanierung der Gesellschaft und event. Statutenänderung.
Zutrittskarten können gegen Aufgabe der Aktiennummern vom 16. dies an bezogen werden.
Glarus, den 13. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.



Prima
Martholz-Meilerkohlen

Liefert beständig zu vorteilhaften Preisen wagenweise und in kleineren Posten.
R. Hediger-Baumgartner, Kehlerprodukte, Grenchen. (55 Sn)

Automat-Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Abricots

Franco 5 kg 10 kg 20 kg
Extra Fr. Fr. Fr.
8 — 15 50 50.—
Moyens 7.— 13 50 26.—
Fr. confitures 6 50 12 50 24.—
Emile Felloy, Saxon. 3008

Adv. Dr. jur. Cesana

1898-1913 Zürich :::: 1914-1920 Italien
zurückgekehrt aus Mailand

Bureau: 12 Obere Zäune, Zürich I

Spezialität:

ital.-schweiz. Handels- u. Prozesssachen

O F 24730 Z

1745 I



Das Revisionsbureau Alioth in Biel

Telephon Nr. 1342

empfiehlt sich für die

Einrichtung seiner gesetzl. geschützten Buchhaltungsform

„Alioth“,

die alle Vorteile einer moder-

nen Buchhaltung vereinigt.

3005 I

Es übernimmt (3314 U)

Vertretungen in allen Steuerangelegenheiten

und arbeitet prompt die vorschrittsgemässen buchh. Grundlagen für die Eidg. Steuerverwaltung (Kriegsgewinnsteuer) aus.

Erste Referenzen. Strengste Diskretion.

SIHLTALBAHN

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 2. August 1920, abends 5 Uhr
im Zunfthaus zur „Waag“, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen pro 1919.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Revisionskommission. (OF 25758 Z) 3020

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1919 kann vom 26. Juli an auf unserm Direktionsbureau bezogen werden. Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationsschaltern der Sihltalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billett zur Fahrt nach Zürich und zurück gratis verabfolgt. Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. E. Klöti.

Bekanntmachung

Die eidg. Alkoholverwaltung hat ab Alkoholdepot Romanshorn

400 bis 500 Stück Eisenfässer

(aus Schwarzblech) von je 4 hl Gehalt und ab Alkoholdepot Delsberg 300 Stück ähnliche Fässer gleicher Grösse preiswert abzugeben. Die Fässer dienen zum Sprittransporte. 3010

Interessenten sind eingeladen, diese Eisengebinde in beiden Lagern zu besichtigen und Angebote einzureichen an die (6789 Y)

Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.

AVIS

La régie fédérale des alcools à Berne aurait à vendre, à un prix avantageux

400 à 500 fûts en tôle noire

d'une contenance de 4 hl chacun, livrables à l'entrepôt de Romanshorn, et 300 fûts en tôle noire de même grandeur, livrables à l'entrepôt de Delémont. Ces fûts ont servi au transport d'alcool.

Les intéressés peuvent visiter ces fûts aux deux entrepôts susmentionnés et faire parvenir leurs offres à la (6789 Y) 3010

Régie fédérale des alcools à Berne.

Société anonyme pour l'exploitation de la masse anti-glisseur „Gallia“ à Vallorbe

Pour se conformer aux décisions intervenues à l'assemblée générale du 3 de ce mois MM. les actionnaires sont invités à se déterminer d'ici au 31 courant s'ils entendent convertir leurs actions en actions privilégiées. Conditions de la conversion: versement espèces de 100 frs. français sur chaque action.

Les actions pour lesquelles la conversion ne sera pas demandée pour la date sus-indiquée resteront actions ordinaires avec droits inhérents à celle-ci, conformément à la décision prise dans l'assemblée générale sus-rappelée.

Pour autres renseignements, s'adresser au siège social où MM. les actionnaires sont priés de faire parvenir leur détermination.

Un avis ultérieur du conseil d'administration indiquera le délai qui sera accordé aux actionnaires pour effectuer leur versement résultant de la conversion. 3021

Le conseil d'administration.

Schweizerische Seethalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 6. August 1920, 16¼ Uhr, im Restaurant «Flora» in Luzern

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1919. (4724 Lz) 3024
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos.
3. Dispositionsfonds.
4. Wahlen.

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 4. August 1920 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Geschäftskasse in Hochdorf bezogen werden.

Hochdorf, den 16. Juli 1920.

Für den Verwaltungsrat.

Der Präsident: Dr. F. Stocker.

GEBRÜDER HAUSER

Hotels Schweizerhof und Luzernerhof

Luzern

3%, % Hypothekar-Anleihen (I. Ranges) von Fr. 1,800.000

Gemäss Amortisationsplan wurden an der heute vorgenommenen 15. Auslosung 71 Partialen zur Rückzahlung auf den 30. September 1920 bezeichnet:

20	109	120	130	256	332	345	356	360	384	395
400	417	418	434	450	470	474	487	494	508	531
544	560	562	563	669	718	762	839	867	879	883
908	909	972	995	1001	1013	1023	1039	1080	1142	1150
1227	1231	1264	1292	1293	1305	1317	1332	1340	1369	1400
1434	1442	1446	1453	1455	1462	1470	1543	1561	1630	1656
1747	1749	1750	1791	1798						

Restanten: Nr. 588 aus der Verlosung 1919.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt gegen Ablieferung der Titel und der noch nicht verfallenen Coupons spesenfrei bei der Schweizerischen Kreditanstalt Luzern, Zürich, Basel, Genf und St. Gallen und bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern. 3015

Die Verzinsung der ausgelosten Partialen hört mit dem 30. September 1920 auf.

Luzern, den 9. Juni 1920.

Oscar Hauser.

Manufakturwaren - Dienst

England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab Anvers-Gand

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff

in Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per Rhein und per Bahn

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(6471 Q) 2868

H. Specker's Wwe. A.-G., Gummiwarenfabrik ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 29. Juli 1920, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Kuttelgasse 19, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Berichterstattung der Kontrollstelle und der Jahresrechnung per 31. März 1920, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 3016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 16. Juli an zur Einsicht auf unserem Bureau auf. Die Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 15. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi Kaltbad

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 29. Juli 1920, nachmittags 4 Uhr im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. März 1920 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat. (4691 Lz) 3014
2. Wahlen in den Verwaltungsrat (Art. 12 der Statuten) und Wahl der Kontrollstelle (Art. 18 der Statuten).

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen von Montag, 19. Juli an, auf dem Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag, den 24. Juli, nachmittags 3 Uhr, bezogen werden

in Luzern: bei der Schweiz. Kreditanstalt,

in Bern: bei der Spar- und Leihkasse,

in Zürich: bei Herrn F. Rieter's Erben, Bäregasse 18.

Der Verwaltungsrat.

Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série P. 3½%

Emprunt de Fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1920 les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date: (6278 F) 3012

Titres de 1000 Fr.

17	32	68	101	140	207	216	219	318	340	529	546
561	566	567	569	666	714	716	745	750	780	793	843
845	868	880	910	964	972	977	1019	1094	1137	1184	1198
1200	1219	1229	1277	1293	1335	1342	1372	1398	1403	1456	1532
1553	1557	1564	1657	1685	1720	1856	1877	1880	2102	2107	2130
2258	2281	2302	2317	2320	2516	2531	2572				

Titres de 500 Fr.

2993	2994	3017	3018	3055	3056	3153	3154	3215	3216	3235	3236
3237	3238										

Obligations non réclamées:

en 1917: 900
en 1918: 1568 2344 2891 2892
en 1919: 86 758 1189 1307 1309 1388 2196 2300 2545 3079
Fribourg, le 12 juillet 1920.

Le Directeur: Romain Weck.